

## MASTER MANAGEMENT (VOLLZEIT)

### Formblatt zum Modul Unternehmensprojekt<sup>1</sup>

#### Teil I: Antrag auf Anerkennung und Betreuungszusage

Auszufüllen von dem/der Studierenden und dem/der betreuenden Hochschullehrer/in.

Hiermit beantrage ich die Anerkennung des Moduls

- Unternehmensprojekt I  
 Unternehmensprojekt II

aus dem Schwerpunkt

- Controlling und Finanzen  
 Marketing und Unternehmenskommunikation  
 Human Resource Management

➔ \_\_\_\_\_  
 Name des/der Studierenden in Blockschrift      Matr.-Nr.      Datum      Unterschrift

Für das o.a. Unternehmensprojekt übernehme ich die Betreuung und stehe dem/der Studierenden für fachliche Fragen zur Verfügung.

➔ \_\_\_\_\_  
 Name Hochschullehrer(in) in Blockschrift      Datum      Unterschrift

#### Teil II: Anerkennung von Praxiszeiten

Auszufüllen durch den/die betreuenden Hochschullehrer/in.

Dem/der Studierenden werden folgende erbrachten praktischen Tätigkeiten als Unternehmensprojekt anerkannt.

Zeitraum	Arbeitgeber	Unterschrift

Die Nachweise (Bestätigung des Unternehmens oder der öffentlichen Einrichtung) lagen vor.

<sup>1</sup> Dieses Formblatt bitte ausgefüllt zusammen mit allen Prüfungsunterlagen direkt nach Abschluss der Anerkennung an das Prüfungsamt weiterleiten.

Teil III: Anerkennung des Praxisberichts

Auszufüllen durch den/die betreuenden Hochschullehrer/in.



\_\_\_\_\_  
Name des/der Studierenden in Blockschrift

\_\_\_\_\_  
Matr.-Nr.

Der/die Studierende hat das Praktikum im Umfang von 3 ECTS erbracht und einen Praxisbericht vorgelegt. Der Bericht wird bewertet mit

- Bestanden
- Nicht bestanden

Der Praxisbericht wurde wie folgt eingeschätzt:

- Formales  Der Bericht ist in formaler Hinsicht nicht zu beanstanden.  
Zu beanstanden ist:
- Formale und/oder logische Inkonsequenz der Gliederung.
  - Unsortiertes und/oder unübersichtliches Literaturverzeichnis.
- Inhalt  Die Quellenauswertung wurde gut mit den Verhältnissen im Praktikumsunternehmen verglichen. Ein Feedback zwischen Theorie und Praxis wurde hergestellt.  
Zu beanstanden ist:
- Theorie und Praxis hatten keinen Zusammenhang oder wurden als Gegensatz gesehen.
  - Die thematische Vertiefung beschreibt in weiten Teilen die Vorgehensweise im Praktikumsunternehmen und hat dann den Charakter eines zweiten Tätigkeitsberichts.
  - Die thematische Vertiefung hat den Charakter einer Literaturarbeit und stellt kaum Bezüge zum Praktikumsunternehmen her.
- Literatur  Die Literaturlauswahl und -auswertung ist angemessen und ausgewogen.  
Zu beanstanden ist:
- Die Literaturlauswertung hat nicht den gebotenen Tiefgang.
  - Die Literaturlauswertung ist einseitig und verwendet nur eine oder zwei Quellen mit dem nötigen Tiefgang.
  - Es wurde nicht immer korrekt zitiert.



\_\_\_\_\_  
Name Hochschullehrer(in) in Blockschrift

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

---

Teil IV: Auszufüllen vom Prüfungsamt

Verbucht wurden die Leistungen des Moduls

- Unternehmensprojekt I (P-Nr. 52180)
- Unternehmensprojekt II (P-Nr. 52280)

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## MASTER MANAGEMENT (VOLLZEIT)

---

### Merkblatt zum Modul Unternehmensprojekt I und II (FPO 2013)

Jedes der beiden Unternehmensprojekte ist ein vierwöchiges Praktikum, über das ein Bericht erstellt wird. In diesem Merkblatt werden Charakter und Organisation der Unternehmensprojekte, Anforderungen an den Bericht sowie die Vorgehensweise zur Anerkennung dessen dargestellt.

#### Charakter und Organisation

- Die Module Unternehmensprojekt I und II sind im ersten und zweiten Semester angesiedelt und bestehen jeweils aus einem Praktikum, das mit einem Praxisbericht abzuschließen ist.
- Ziel ist es, eine betriebliche Problemstellung eigenständig zu bearbeiten.
- Dabei gilt: Die betriebliche Problemstellung bzw. das Praktikum muss aus einem der fachlichen Bereiche Controlling und Finanzen, Marketing und Unternehmenskommunikation oder Human Resource Management stammen. Unternehmensprojekt I und II müssen aus unterschiedlichen fachlichen Bereichen gewählt werden.
- Jeder fachliche Bereich wird von einem Hochschullehrer betreut. Der Betreuer / die Betreuerin werden Ihnen bekannt gegeben. Der Betreuer / die Betreuerin stehen für Fragen zu den Unternehmensprojekten zur Verfügung, erkennen die Praktika an und nehmen den Praxisbericht ab.
- Die Unternehmensprojekte können auch auf spätere Fachsemester verschoben werden, sollen jedoch innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen sein. Es wird empfohlen, die Unternehmensprojekte vor der Schwerpunktwahl abzuschließen.
- Zu erreichen sind je Unternehmensprojekt maximal 3 ECTS.

#### Das Unternehmenspraktikum

- Jedes der beiden Praktika muss mindestens vier Wochen dauern. Die Praktika sollen in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden.
- Auslandspraktika sind ohne besonderen Antrag möglich.
- Die Art der Tätigkeit muss dem für das Unternehmensprojekt relevanten fachlichen Bereich zuzuordnen sein und einen Bezug zum Studium vorweisen. Bei Zweifeln ist die Rücksprache mit dem Betreuer empfehlenswert.
- Das Unternehmen als Praktikumsgeber muss vorab keine Bescheinigung für die Hochschule erstellen. Er stellt dem/der Studierenden nach Ablauf des Praktikums eine Bescheinigung aus, in der Art und Dauer der Tätigkeit beschrieben, die Wochenarbeitszeit sowie die Fehltagelisten enthalten sind.
- Berufspraktische Leistungen, die vor Studienbeginn liegen, werden im Modul Unternehmensprojekt nicht anerkannt.
- Eine Werksstudententätigkeit oder eine andere parallel zum Studium verlaufende Erwerbstätigkeit kann als Praktikum anerkannt werden, wenn sie mindestens gleichwertig ist und mindestens 150 Stunden seit Studienbeginn umfasst. Eine Anerkennung wird beim Betreuer unter Vorlage eines Zeugnisses / Tätigkeitsnachweises über Art, Dauer und Umfang der Tätigkeit beantragt. Ein Bericht ist trotzdem zu verfassen. Eine Anerkennung beider Praktika durch Werksstudententätigkeit ist möglich, sofern die für die Praktika geforderten Bereiche aus Sicht des Betreuers abgedeckt werden.

### **Anforderungen an den Praxisbericht**

- Die Studierenden müssen über beide Unternehmensprojekte einen Praxisbericht anfertigen. Der Bericht wird dem Betreuer zur Bewertung vorgelegt.
- Der Praxisbericht umfasst max. 20 Seiten, davon max. 3 Seiten reiner Tätigkeitsbericht, in dem das Praktikum beschrieben wird. Neben dem Tätigkeitsbericht soll ein theoretisches Thema mit praktischer Anwendung vertieft werden.
- Das Thema ist mit dem betreuenden Hochschullehrer abzustimmen.
- Die Praxisberichte sollte nach Möglichkeit vor Beginn der Masterarbeit erstellt werden.
- Der betreuende Hochschullehrer bewertet den Bericht mit bestanden oder nicht bestanden.
- Der Bericht ist entsprechend dem Leitfaden zur Erstellung von Hausarbeiten, Praxisberichten, Bachelor- und Masterarbeiten zu erstellen. Dieser steht auf der Homepage der Hochschule Mainz zur Verfügung.

### **Vorgehen zur Anmeldung und Anerkennung des Praxismoduls**

- Die Prüfungsanmeldung geschieht dadurch, dass Studierende das Formblatt zum Unternehmensprojekt und den Praxisbericht beim Betreuer einreichen – es ist keine Anmeldung in HIP notwendig. (Die elektronische Erfassung der Anmeldung erfolgt durch das Prüfungsamt zeitgleich mit der Verbuchung des Ergebnisses).
- Die Anerkennung des Unternehmensprojekts besteht aus der Anerkennung der Praxiszeiten und der Abnahme des Berichts durch den Betreuer. Dazu wird das Formblatt zum Unternehmensprojekt verwendet.
- Zur Anerkennung der Praxiszeiten müssen dem Betreuer Bescheinigungen des Praktikumsgebers über abgeleitete Zeiten und im Praktikum durchgeführte Tätigkeiten vorgelegt werden. Praxiszeiten können auch schon vor Abgabe des Berichts anerkannt werden (Teil II des Formblatts). Die ECTS werden allerdings erst bei Abschluss des gesamten Moduls verbucht.
- Zusammen mit oder nach Anerkennung der Praxiszeiten werden dem Betreuer der Bericht und das Formblatt vorgelegt. Der Praxisbericht kann erst anerkannt werden, wenn alle Praxiszeiten vorliegen. Nach Korrektur des Berichts wird das Modul Unternehmensprojekt durch den Betreuer mit bestanden oder nicht bestanden bewertet. Die Bewertung wird im Formblatt vom Betreuer angegeben.
- Das Formblatt wird vom Betreuer an das Prüfungsamt weitergeleitet, so dass die Bewertung verbucht werden kann.